

THE
SADIE FAMILY
WINES PTY LTD



2021 Pofadder (Cinsault red) - The Sadie Family Wines *limitiert

WA95

Dunkle und tiefe erdige Aromen, würzige Noten. Sauber und helle Aromen, frische Erdbeerfrucht. Feste Tannine, der Wein wird von der Alterung profitieren.

Zwar findet sie sich reinsortig immer noch selten auf dem Etikett, denn meistens wird sie mit Cabernet Sauvignon ohne Nennung geblendet oder für die portweinähnlichen Fortifieds genommen, nicht selten destilliert. Genau dieser Umstand ist sehr bedauerlich, denn als reinsortiger Wein macht Cinsault unfassbar viel Spaß. Auch wenn es nicht einfach ist, ihrer oxydativen Charakter und die starke Wuchskraft unter Kontrolle zu bringen. Dieser Wein musste laut Eben Sadie einfach in die Kollektion der Ouwingerdrees, denn ihre Bedeutung für den Weinbau am Kap lässt sich nicht unter den Tisch kehren.

Der Pofadder stammt aus den besten Parzellen am Riebeeck-Mountain. Die Beeren werden mit einer alten Korbpresse gekeltert, dann direkt in einem alten Fuderfaß spontan vergoren und nach ca. einem Jahr unfiltriert und ungeschönt abgefüllt. Das ist kein Blockbuster, sondern eine exotische Gewürzkiste, rotfruchtig und mit kühler Frische und Saftigkeit
Klar, präzise und straight



Sadie Family

Seit über 10 Jahren ist Eben Sadie nun im südafrikanischen Weinbau aktiv und er ist schon nach so kurzer Zeit eine Legende geworden. Die ziemlich raren, in knapper Menge geernteten Weine erhalten regelmäßig und zu Recht höchste Auszeichnungen bei Robert Parker und John Platter - auch damit ist Eben Sadie wohl der einzige Winzer Südafrikas, der nachweislich in der Weltspitze angekommen ist. Aktuell ist er im Besitz von 38 Einzelparzellen in Swartland, die auf einen Umkreis von 60 Kilometern verstreut sind. Eben nur die besten Parzellen der Region. Das Alter der Reben ist enorm: 80 - 90 Jahre sind bei ihm keine Seltenheit. Die ältesten Trauben wachsen auf Weinbergen, die vor 110 Jahren angelegt wurden. Die ersten Erfahrungen sammelte Eben Sadie 15 Jahre bei Spitzenwinzern in den verschiedensten Ecken Europas, bevor er dann nach Südafrika zurückkehrte und bei dem Swartland-Pionier Charles Back von 1997 - 1999 arbeitete. Im Jahr 2000 war es dann soweit: Auf dem familieneigenen Weingut erblickte sein Meisterwerk, der Columella, das erste mal das Licht der Welt. Und was für ein Paukenschlag das war: auf Anhieb erreichte er 5 Sterne von John Platter. Das war sein Ritterschlag. Eben Sadie sieht die Zukunft des südafrikanischen Weinbaus in einer möglichst großen Palette unterschiedlicher Sorten und Lagen. Seine Weine geben ein überdeutliches Beispiel für seine Sicht und Philosophie: Bis zu 10 verschiedene Rebsorten verwendet er in seinen Cuvees. Er verzichtet in diesem trockenen Landstrich komplett auf künstliche Bewässerung, das ist schon mutig. Nur die Besten überleben! Seinen Anspruch umschreibt Eben Sadie in einem Satz: "Wir wollen einen frischen, geschmackvollen und feinen, harmonischen Wein; einen, der seine Herkunft erfahrbar macht und der angenehm zu trinken ist – auf höchstem Niveau und zu jeder Zeit seiner Entwicklung; der Lust macht auf ein zweites Glas".

SÜDAFRIKA

Südafrika (Diverse)

Der holländische Arzt und Kaufmann Jan van Riebeeck (1619-1677) gründete im Jahre 1652 Kapstadt und pflanzte im Jahre 1655 am Fuße des Tafelberges in der Nähe von Kapstadt die ersten aus Europa mitgebrachten Rebstöcke.

Südafrika ist in die sechs übergreifenden Regionen - 120.000 Hektar- Coastal, Boberg, Breede River Valley, Olifants River und Klein Karoo aufgeteilt, die sich ihrerseits in zahlreiche Distrikte und Gemeindelagen (»wards«) gliedern.

Das Klima ist nahezu ideal für den Weinbau.

Die Nähe zum Atlantischen Ozean im Westen und zum Indischen Ozean im Osten prägt den „Wein zwischen zwei Ozeanen“.

Es gibt einen langen, meist sonnigen Sommer und einen milden aber feuchten Winter.

Der kalte und böige Wind aus Südost heißt „Cape Doctor“, weil er die Luft reinigt - aber die Winzer fürchten ihn, weil er die Reben beschädigen kann. Man unterscheidet vom Klima, Bodentyp und Weintyp her zwei Hauptregionen: die unter Einfluss des Atlantiks gemäßigtere und regenreichere Coastal Region mit zumeist trockenen Weiß- und Rotweinen und die regenärmeren und heißeren durch Bergketten abgetrennten Gebiete Klein Karoo, Olifants River, Robertson und Worcester mit alkoholreichen Dessert-Weinen.

Eine traditionelle Spezialität sind nach wie vor die nach der Art des Sherry und Portwein hergestellten, süßen Dessert-Weine. Aus Chenin Blanc und den Muskat-Sorten werden in großen Mengen einfache, mit Kohlensäure versetzte Bubblys (Perlweine), aber auch Schaumweine nach der Méthode cap